

Kapitel 5: Zusammen leben

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: BAG Digitales und Medien
Beschlussdatum: 14.04.2021

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 87 bis 99:

Sichere und geschützte digitale Identitäten sind (häufig) das fehlende Puzzlestück für moderne staatliche Dienstleistungen und die vertrauensvolle Nutzung privater Dienste. ~~Wir~~ Anstatt die Steuer-ID als verfassungswidrige Personenkennziffer zu missbrauchen, wollen ~~auch~~ wir bei digitalen Verwaltungsleistungen wirklich vorankommen und den Sprung zu sicheren mobilen digitalen Identitäten ~~per Smartphone (Wallet-Lösungen)~~ ermöglichen – wie es zum Beispiel in skandinavischen Ländern schon Praxis ist. Mit ~~dem mobilen Personalausweis~~ rechtssicheren digitalen Unterschriften auf dem Smartphone und Computern sollen Bürger*innen beispielsweise Behördengänge oder die Steuererklärungen abwickeln können. Mit einer staatlich abgesicherten ~~ID-Wallet~~ Schnittstelle, die den höchsten Datenschutz- und IT-Sicherheitsstandards entspricht, sollen Bürger*innen ~~ihren Personalausweis, ihren Führerschein oder ihre Krankenkassenkarte, aber auch Zahlungsdaten~~ beispielsweise mit ihrem Personalausweis oder ihrer Krankenkassenkarte interagieren, und ~~Mitgliedschaften sicher auf dem Smartphone verwahren~~ damit digitale Unterschriften erzeugen können ~~und nicht ohne~~ auf private Anbieter angewiesen zu sein müssen. Diese ~~digitalen Identitäten~~ können unter Datenschutzaspekten, wo möglich auch mit einer Pseudonym-Funktion, dann auch für die einfache, sichere und freiwillige Nutzung von privaten Diensten wie ~~Online-Versandhandel~~ dem Abschluss von Mobilfunk- oder Direktbankverträgen oder zum anonymen Altersnachweis genutzt werden - ohne Mehrkosten für Nutzer*innen und Wirtschaft. Dafür schaffen wir die gesetzliche Grundlage, fördern die öffentliche Entwicklung und Zertifizierung. Europa und Deutschland

Begründung

Der Fokus auf mobile Lösungen greift zu kurz - mobil ist mittlerweile Standard, aber zugleich würden Desktop-Systeme "ausgegrenzt". Das digitale Ökosystem bei mobilen Lösungen würde zugleich bedeuten, digitale Identitätsnachweise in Abhängigkeit von Google oder Apple zu fordern - wenig konsistent mit unserer Forderung nach digitaler Souveränität.

Mit "rechtssicheren digitalen Unterschriften" sind kryptografische Signaturen und eine Public-Key-Infrastruktur gemeint.

Schnittstelle statt ID-Wallet I ist eine offenerere und flexiblere Formulierung .

Wir halten es generell für einen Irrweg, zentrale Ausweise (Perso, Krankenkasse) sozusagen "im Original" auf dem Smartphone zu lagern. Lebensdauer und Sicherheit sind zu gering. Es ist deutlich sinnvoller, mit der jeweiligen Chipkarte ein digitales Zertifikat auf dem Smartphone zu erzeugen.